

Supplier name

Street

ZIP-Code Town

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Auditierung nach ISO 9001, IATF 16949 und ISO 14001 sind wir verpflichtet, unsere Lieferanten auf Basis vielfältiger Informationen zu bewerten. Neben der jährlich stattfindenden Lieferantenbewertung arbeiten wir derzeit daran, weiterführende Informationen zu verschiedenen qualitäts- und sicherheitsrelevanten Themen zu sammeln. Derzeit rücken in diesem Bereich Überlegungen zur Informationsgewinnung aus den Bereichen des Produktsicherheitsbeauftragten (PSB) in den Vordergrund. Weiterhin sind wir als global agierender Lieferant der Automobilindustrie gegenüber unseren Kunden verpflichtet, unsere Produkte auf die Verwendung von Konfliktmineralien, Gefahrstoffen gemäß EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) sowie Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) hin zu überprüfen.

Daher bitten wir Sie, uns die nachfolgend abgefragten Informationen zur Verfügung zu stellen. Um den Aufwand zur Informationsbereitstellung Ihrerseits so gering wie möglich zu halten bitten wir Sie, uns die in den nachfolgenden Abschnitten angefragten Informationen bis zum zur Verfügung zu stellen. Bitte schicken Sie die ausgefüllten Formulare an die E-Mailadresse

l.pregrt@frauenthal-automotive.com.

Neben der zertifizierungsseitig geforderten Informationsvorhaltung wollen wir so auch die bestehende Kunden-Lieferantenbeziehung festigen und die weitere Zusammenarbeit sicherstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ladislav Pregrt
Supplier Quality Manager

Abschnitt 1 – Produktsicherheitsbeauftragter (PSB)

Der Produktsicherheitsbeauftragte und dessen Stellvertreter muss aufgrund von Kundenvorgaben für alle im Serienproduktionsprozess eingesetzten Lieferanten bekannt sein. Dies umfasst sowohl Lieferanten für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie für Rohmaterialien und erbrachte Dienstleistungen.

Bitte nennen Sie uns den Produktsicherheitsbeauftragten und dessen Stellvertreter im beiliegenden Formular und senden Sie uns dieses bis zum 31.07.18 zurück.

Abschnitt 2 – Conflict Minerals

Grundlage für die Abfrage der Verwendung von Konfliktmineralien bilden Sektion 1502 des U.S. Dodd-Frank Acts (2010) sowie die hiermit zusammenhängende endgültige Verordnung der US Börsenaufsichtsbehörde SEC (2012). Auf dieser Basis ist die Frauenthal Automotive gegenüber Ihren Kunden über die Verwendung von Konfliktmineralien (Zinn, Tantal, Wolfram, Gold) welche in Konfliktgebieten (insbesondere Demokratische Republik Kongo und Anrainerstaaten) abgebaut werden, auskunftspflichtig.

Wir bitten Sie, uns das ausgefüllte Standarddokument über die Verwendung von Konfliktmineralien zukommen zu lassen.

Diese(s) können Sie auf folgender Homepage unter

<http://www.conflictreesourcing.org/conflict-minerals-reporting-template/>

downloaden. Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument an folgende E-Mail-Adresse:

l.pregrt@frauenthal-automotive.com

Abschnitt 3 – EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS-Richtlinien)

Auf Basis der EU-Richtlinie 2011/65/EU benötigen wir die von Ihnen ausgestellte Konformitätserklärung bezüglich der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Bitte senden Sie die Konformitätserklärung an:

l.pregrt@frauenthal-automotive.com

Sollten Sie keine Produkte, welche unter die oben genannte Richtlinie falle an uns liefern, bitten wir Sie, uns schriftlich zu informieren.

Abschnitt 4 - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Die Europäische Chemikalienagentur ECHA hat auf Ihrer Internetseite eine Liste besonders besorgniserregender Stoffe veröffentlicht, die die Kriterien des Art. 57 der REACH-Verordnung erfüllen und nach dem Verfahren des Art. 59 der REACH-Verordnung ermittelt wurden (http://echa.europa.eu/chem_data/candidate_list_table_en.asp).

Ich bitte Sie, uns mit Bezug auf Art. 33(2) der REACH-Verordnung mitzuteilen, ob einer dieser besonders besorgniserregenden Stoffe in den von Ihnen vertriebenen und an uns gelieferten Erzeugnissen in Anteilen über 0,1 % enthalten ist und mir/uns die zur sicheren Verwendung dieser Erzeugnisse erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen. Wenn es sich um aus mehreren Erzeugnissen zusammengesetztes Produkt handelt, bitten wir darum, uns für jedes enthaltene Erzeugnis die o. g. Informationen mitzuteilen.

Gemäß Art. 33 der REACH-Verordnung sind Sie als Lieferant von verpflichtet, uns als Verbraucher/ Verbraucherin diese Informationen innerhalb von 45 Tagen zur Verfügung zu stellen. Für den Fall, dass keine besonders besorgniserregenden Stoffe in Ihren Lieferungen enthalten sind, bitte ich ebenfalls um eine entsprechende Information.

Bitte senden sie die entsprechenden Dokumente an:

l.pregrt@frauenthal-automotive.com

Aufgaben des Produktsicherheitsbeauftragten (PSB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

für alle Lieferumfänge die an die Frauenthal Automotive Gruppe geliefert werden müssen innerhalb der Lieferantenkette Produktsicherheitsbeauftragte (PSB) benannt werden.

Für Lieferumfänge die die Frauenthal Automotive Gruppe betreffen, bitten wir Sie, die Forderungen umzusetzen.

Anbei erhalten Sie das Dokument, „**Aufgaben des Produktsicherheitsbeauftragten (PSB)**“; welches die speziellen Anforderungen und Aufgaben der Frauenthal Automotive Gruppe an die Produktsicherheitsbeauftragten des Lieferanten beschreibt.

Dieses Dokument wird dem Lieferanten in der jeweils gültigen Fassung zur Verfügung gestellt.

Das vorliegende Dokument ist vertraglich ab dem Tag der Veröffentlichung bindend und muss bis spätestens 1.Quartal 2019 umgesetzt werden.

Ladislav Pregrt
Supplier Quality Manager

Aufgaben des Produktsicherheitsbeauftragten (PSB) beim Lieferanten

Als mitgeltendes Dokument zu Formel Q-KONKRET sowie Formel Q-Fähigkeit beschreibt die Qualitätssicherung der Frauenthal Automotive hier die Stelle des PSB beim Lieferanten.

1. Kenntnisse

- 1.1 zum hergestellten Produkt: Funktionsweise, Fertigung im Detail am Standort und bestimmungsgemäßer Verwendungszweck beim Kunden
- 1.2 zum Produktsicherheitsgesetz und zum Produkthaftungsgesetz

2. Aufgaben

- 2.1 Mitwirken, Erarbeiten und Setzen von Prioritäten zur Beseitigung bzw. Vermeidung produktsicherheitsrelevanter Mängel in der Produktentstehungsphase (Fehlerprävention)
- 2.2 Mitarbeit bzw. Initiieren und Verifizieren von Konstruktion-/Prozess-FMEAs zu sicherheitsrelevanten Umfängen
- 2.3 Mitarbeit im Rahmen von „lessons learned“ bei Produktneuanläufen zur Vermeidung produktsicherheitsrelevanter Fehler im Bereich der Fertigungs-, Montage- und Prüfprozesse
- 2.4 Erstellung von „lessons learned“-Checklisten zur qualifizierten Überprüfung von Konstruktion und Prozessen unter produktsicherheitsrelevanten Gesichtspunkten
- 2.5 Selbständiges Durchführen bzw. Veranlassen von regelmäßigen Fertigungs- und Produktchecks der laufenden Serie zur Bestätigung der Produktsicherheit für den Gebrauch (inkl. vorhersehbarem Fehlgebrauch) und Einleitung sowie Nachverfolgung von (Sofort-)Maßnahmen bei relevanten Abweichungen

- 2.6 Bewertung von Ausfallwahrscheinlichkeit und -häufigkeit des betroffenen Produkts im Fehlerfall
- 2.7 Im Beanstandungsfall sind die geplanten Abstellmaßnahmen, deren schneller Umsetzung und nachhaltige Wirksamkeit zu verifizieren. Die Maßnahmenwirksamkeit muss durch den Lieferanten-PSB schriftlich bestätigt werden.
- 2.8 Die Kommunikation (inkl. Selbstanzeige) läuft über den QS-Bauteilverantwortlichen beim Kunden (QS-Kaufteilorganisation oder QS Produkttechnik) inkl. Übermittlung aller Details.
- Der PSB stellt hierbei die Qualität der Information (Eindeutige Angaben zu Fehlerbild, Eingrenzung, Ausfallwahrscheinlichkeit etc.) sowie Vertraulichkeit der Kommunikation sicher.

3. Kompetenzen

- 3.1 Der PSB berichtet direkt an die Geschäftsführung, den Werkleiter bzw. den Leiter der Qualitätssicherung.
- 3.2 Einleitung von Bauteilsperren der laufenden Serie u.a. bei sicherheits- und imagerelevanten Beanstandungen (auch wenn diese aus Sicherheitsgründen den Serieneinsatz gefährden) inkl. Ressourcenhoheit bzgl. Prüfstandtest, Validierung, etc.
- 3.3 Für jede Stufe in der Lieferkette ist ein PSB je Fertigungsstätte zu benennen. Der PSB des 1st Tier ist analog Formel Q konkret 4.2 in der Lieferantendatenbank (LDB) einzutragen.

Angaben zum Produktsicherheitsbeauftragten

Angaben zum Kunden:

Frauenthal Automotive Elterlein GmbH

Scheibenberger Str. 45

D-09481 Elterlein

Angaben zum Lieferanten:

Supplier name

Street

ZIP-Code Town

Produktgruppe / PSB:

Bitte teilen Sie uns die Produktgruppe mit, in der Sie für uns als Lieferant tätig sind und nennen Sie uns den PSB der Produktgruppe sowie dessen Stellvertreter:

| Produktgruppe | PSB / Stellvertreter des PSB |
|---------------|------------------------------|
| | |
| | |
| | |

Ort / Datum

Unterschrift des Verantwortlichen
+ Firmenstempel